**Das Verfahren zur Anspruchsfeststellung gemäß der**

**Verordnung über sonderpädagogische Bildungsangebote**

**vom 08.03.2016 (SBA-VO)**

*Verordnung des Kultusministeriums über die Feststellung und Erfüllung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot*

**Protokoll zur Auftragsklärung im Erstgespräch**

Name, Vorname(n): \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Lehrkraft Sonderpädagogik: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Erziehungsberechtigte: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Im Gespräch wurden wir über folgende Punkte ausführlich informiert:**

* Verfahrensweg der Anspruchsprüfung
* Begriffsklärung und Bedeutung des festgestellten Sonderpädagogischen Bildungsanspruchs
und der unterschiedlichen Förderschwerpunkte.
* Beschulung an einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum.
* Inklusive Beschulung an einer allgemeinen Schule.
* Uns ist bewusst, dass der festgestellte Sonderpädagogische Bildungsanspruch eingelöst
werden muss.
* Die Entscheidung, wo der Sonderpädagogische Bildungsanspruchs erfüllt wird, liegt bei uns:
* Am Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum, mit dem festgestellten Förderschwerpunkt

ODER

* Im inklusiven Angebot an einer allgemeinen Schule
* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Unsere Fragen wurden beantwortet.**

* Wir ziehen den Antrag zur Prüfung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches
Bildungsangebot zurück.
* Wir halten an unserem Antrag fest.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift Erziehungsberechtigte

**Erstgespräch**

**Inhalt des Gespräches ist die Erläuterung des Verfahrens wie folgt:**

|  |
| --- |
| **Die Eltern** haben einen Antrag auf Prüfung eines Anspruchs beim Staatlichen Schulamt gestellt. |
| **Das Staatliche Schulamt Donaueschingen** beauftragt über ein SBBZ einen Sonderpädagogen/ eine Sonderpädagogin mit der Erstellung eines sonderpädagogischen Gutachtens. |
| **Der Sonderpädagoge/ die Sonderpädagogin** führt die sonderpädagogische Diagnostik durch.* Es werden Berichte und Befunde von anderen Stellen in das sonderpädagogische Gutachten mit einbezogen.
* Es werden Tests gemacht.
* Das sonderpädagogische Gutachten wird an **das Staatliche Schulamt** geschickt.
 |
| **Das Staatliche Schulamt** erstellt ein Beratungsprotokoll. |
| Das sonderpädagogische Gutachten wird mit den Erziehungsberechtigten besprochen.1. **kein Anspruch** 🠢 Einschulung / Verbleib an allgemeiner Schule

oder1. **Anspruch** 🠢 Eltern können wählen
 |
| **Die Eltern** können wählen, wo der Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot erfüllt werden soll: in einem Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrumin einer allgemeinen Schule(inklusiv) oder  |
| **Das Staatliche Schulamt** legt die Schule fest.**Das Staatliche Schulamt** plant das inklusive Angebot, bespricht das Angebot mit den Eltern und legt die Schule fest.**Das Staatliche Schulamt** erstellt einen Bescheid mit der festgelegten Schule. |
| **Die Eltern** können Widerspruch gegen den Bescheid im Staatlichen Schulamt einlegen. |
| Die Eltern werden informiert, dass sie den Antrag zum Zeitpunkt des Erstgesprächs zurückziehen können. |
| Die Eltern werden informiert, dass **vor** einem Antrag auf Zurückstellung unbedingt geklärt sein sollte, wo ihr Kind einen Platz im Rückstellungsjahr hat. |